

Damen Verbandsliga Gr. Süd

TSV Nieder-Ramstadt : TTF Hähnlein 1965
Freitag, 23.09.2022, 20:30 Uhr

Weldert bleibt gegen die TTF Hähnlein 1965 ungeschlagen

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:4 in den Spielen und 22:20 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom TSV Nieder-Ramstadt ihr Heimspiel in der Damen Verbandsliga Gr. Süd gegen die TTF Hähnlein 1965. 167 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Sabine Schuchmann den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 1. Saisonspiel mit einer Ersatzspielerin antreten mussten.

Los ging es mit den Doppeln. Zwar brachten Pohl / Schweickert Weldert / Müller phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Weldert / Müller mit 3:1 durch. Nach gewonnenem ersten Satz gaben anschließend Okur / Schuchmann das Spiel gegen Langer / Lindemann noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Nach den ersten Partien gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Sandra Weldert gelang es derweil Heike Lindemann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie ihre klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Anna Müller nachfolgend das Spiel, in das sie auf dem Papier anhand der TTR-Werte als große Außenseiterin gestartet war, mit 1:3 gegen Birgit Langer abgab und eine Niederlage kassierte. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Emma Okur gegen Sabine Schweickert nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 9:11, 11:5, 11:8 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Sabine Schuchmann nachfolgend das Match mit 1:3 gegen Beate Pohl abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Sandra Weldert Birgit Langer in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte nachfolgend Anna Müller das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Match gegen Heike Lindemann und gewann mit 12:14, 11:7, 11:8 11:7. Nur einen Satzerfolg verbuchte indes Emma Okur bei ihrer Niederlage gegen Beate Pohl. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Sabine Schweickert zunächst nicht gut aus, so gewann Sabine Schuchmann im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der TSV Nieder-Ramstadt am 25.09.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TV 1891 Bürstadt, während die TTF Hähnlein 1965 am 25.09.2022 gegen die DJK Blau-Weiß Münster III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Nieder-Ramstadt

Doppel: Weldert / Müller 1:0, Okur / Schuchmann 0:1

Einzel: S. Weldert 2:0, A. Müller 1:1, E. Okur 1:1, S. Schuchmann 1:1

TTF Hähnlein 1965

Doppel: Pohl / Schweickert 0:1, Langer / Lindemann 1:0

Einzel: B. Langer 1:1, H. Lindemann 0:2, B. Pohl 2:0, S. Schweickert 0:2